

## Wichtige Eckdaten zum Studiengang

Studienabschluss: Master of Arts (M.A. BK)

Studienbeginn: Wintersemester 2018/19

Regelstudienzeit: 4 Semester

Grundsprache: Deutsch

Der Studiengang kann auch in Teilzeit studiert werden.

## Was sind die Studienziele?

Die Absolventinnen und Absolventen weisen eine vertiefte Kompetenz bei der Erarbeitung situationsangemessener, auch multimedialer Texte für unterschiedliche, mehr oder weniger fachlich geprägte Handlungsfelder, insbesondere mit kommunikationseingeschränkten Personen auf.

Sie sind aufgrund von partizipativen und immersiven Lehrmethoden im Studiengang intensiv mit der primären Adressatenschaft von Texten der Barrierefreien Kommunikation vertraut und sind deshalb in der Lage, den kommunikativen Bedarf der Adressatenschaft zu evaluieren und auf dieser Basis angemessene Lösungen zu erstellen.

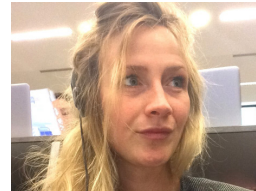
Darüber hinaus weisen Sie ausgeprägte Kenntnisse und Fertigkeiten in der softwaregestützten Textproduktion, Textredaktion und -bearbeitung auf; diese Kompetenzen werden durch projektorientierte und toolgestützte Lehre erworben.

## Kontakt

Wenn Sie Interesse an dem Studiengang haben oder eine Studienberatung wünschen, dann melden Sie sich bei Ihren Ansprechpartnerinnen.



Prof. Dr. Christiane Maaß



Isabel Rink

### Kontaktdaten:

Mail: [masterbk@uni-hildesheim.de](mailto:masterbk@uni-hildesheim.de)

Tel.: +49 5121 883-30950

Universität Hildesheim  
Bühler Campus  
Fachbereich 3: Sprach- und Informationswissenschaften  
Lübecker Straße 3  
31141 Hildesheim



Weitere Informationen sowie die Möglichkeit sich zu bewerben finden Sie mithilfe des QR-Codes oder hier:

<https://www.uni-hildesheim.de/leichtesprache/ma-barrierefreie-kommunikation/>

Masterstudiengang  
Barrierefreie Kommunikation  
Stiftung Universität Hildesheim



Barrierefreie Kommunikation

Fachbereich 3:  
Sprach- und Informations-  
wissenschaften

## Herzlich willkommen beim Masterstudiengang »Barrierefreie Kommunikation«

Der Masterstudiengang Barrierefreie Kommunikation (BK) vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten für eine Expertentätigkeit im Bereich **Barrierefreie Kommunikation**.

Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Feld der Barrierefreien Kommunikation in ihren verschiedenen Ausprägungen.

Folgende Bereiche der Barrierefreien Kommunikation werden im Studiengang behandelt (Auswahl):

- Übersetzen in Leichte Sprache
- Kommunikative Inklusion in Erziehung und Bildung
- Deaf Studies und Gebärdensprache
- Verständlichkeit und Fachkommunikation
- Barrierefreie Rechtskommunikation
- Barrierefreie Online-Kommunikation
- Kommunikative Inklusion von Personen mit Seh- und Hörschädigung



## Was ist »Barrierefreie Kommunikation«?



Barrierefreie Kommunikation umfasst alle Maßnahmen zur **Eindämmung von Kommunikationsbarrieren** in unterschiedlichen situationalen Handlungsfeldern.

Kommunikationsbarrieren können mit Blick auf die Sinnesorgane und/oder die kognitiven Voraussetzungen der Kommunikationsteilnehmer/innen bestehen sowie mit Blick auf die sprachlichen, fachsprachlichen, fachlichen, kulturellen und medialen Anforderungen, die Texte an die Rezipientinnen und Rezipienten stellen. Dabei wird im Studiengang davon ausgegangen, dass Barrieren durch Texte entstehen, die nicht an die Zieldatensituation und die Zieldatensituation angepasst sind.

Es wird überdies davon ausgegangen, dass die Rezipientenschaft kommunikativer Angebote durch Behinderung, divergierende Bildungschancen und eingreifende Lebensereignisse wie z.B. Flucht oder Migration vom postulierten Durchschnitt abweicht und deshalb für die eigenständige Partizipation an der Gesellschaft einer angepassten Textpraxis bedarf.

## Berufsfelder

Der Masterstudiengang »Barrierefreie Kommunikation« qualifiziert für eine Tätigkeit im Bereich der Barrierefreien Kommunikation z. B.:

- eine **Expertentätigkeit** im Bereich der konzeptuellen, medialen und sprachlichen Gestaltung von Kommunikationsangeboten allgemein- und fachsprachlicher Prägung für Personen mit Kommunikationseinschränkungen
- eine Tätigkeit als **Mittler/in** für Personen mit Kommunikationseinschränkungen
- Tätigkeiten in **Übersetzungsbüros** für Leichte Sprache, in Ministerien, im Kontext von Schule und Weiterbildung, in **Behörden** und **Organisationen** sowie in **Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitspflege**
- eine Tätigkeit als **Freiberufler/in** im Bereich der Barrierefreien Kommunikation

